

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------------------|----|
| Danksagung | 9 |
| Einleitung | 13 |

Teil I – Mit zwei Familien leben

| | |
|---|----|
| 1. Das Kinderkleinstheim | 18 |
| Die Herkunftsfamilien der Kinder – Der Entwicklungsverlauf der Kinder – Grundlagen der späteren Elternarbeit – Das Übergaberitual – Die Bedeutung der Wurzeln | |
| 2. Systemische Sozialpädagogik und Aufstellungen | 23 |
| Auf dem Weg zu einer systemischen Arbeit – Familientherapie und Familienstellen – Die Grunddynamiken der familiären Fremderziehung – Mit zwei Familien zu leben ist ein Prozess | |

Teil II – Systemische Sozialpädagogik – Kinder begrenzen, halten und schützen

| | |
|---|----|
| 3. Stationäre Hilfen zur Erziehung | 32 |
| Anlässe für stationäre Hilfen zur Erziehung – Kinder als Symptomträger – Symptomatische Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern in Fremderziehung | |
| 4. Ordnung und Liebe in der Erziehung von Heim- und Pflegekindern | 41 |
| Verhaltensstörungen bei Kindern in Fremderziehung – Der Kindplatz sichert die Würde des Kindes – Liebe, Verstrickung und Würde – Grenzen setzen – Getrennt und doch in Liebe gebunden – Zwei Familien / zwei Wertesysteme – Grundlegende Orientierung und Informationen – Gemeinsame Unterbringung von Geschwistern – Kontakt zu den Eltern | |

| | | |
|----|---|----|
| 5. | Vernachlässigung und Bindungsstörungen | 68 |
| | Emotionale Vernachlässigung und Bindungsstörungen – Kinder mit ambivalentem und unsicheren Bindungsverhalten – Ambivalentes und unsicheres Bindungsverhalten im sozialen Kontext – Beobachtungen in Systempädagogischen Aufstellungen – Kinder, die Bindung vermeiden – Das Verhalten bindungsvermeidender Kinder im sozialen Kontext – Beobachtungen bei Aufstellungen – Der Bindungsprozess im sozialen Kontext | |

Teil III – Posttraumatische Belastungsstörungen

| | | |
|----|---|----|
| 6. | Traumatische Erfahrungen im Kindesalter | 86 |
| | Missbrauchsform Einschüchterung – Verbale Misshandlungen – Körperliche Misshandlungen – Sexueller Missbrauch – Die doppelte Identität traumatisierter Kinder – Der Opfer-Täter-Kreislauf in Familien | |
| 7. | Traumatische Erfahrungen überwinden | 99 |
| | Sichtweise und Haltung der Fachkräfte – Der energetische Kräftehaushalt traumatisierter Kinder – Beziehungssicherheit und Erfahrungsvertrauen – Mit dem systemischen Blick auf Tätereltern schauen – Grenzen und Würde stabilisieren – Vorhandene Kompetenzen würdigen und stärken – Die inneren Kräfte stärken – Milans Kraft und Tränen | |

Teil IV – Systemische Elternberatung – Eltern stärken und Kinder entlasten

| | | |
|----|---|-----|
| 8. | Die Beratung der Eltern erhöht die Chancen der Kinder | 116 |
| | Systemische Elternberatung – Eltern stärken – Elternzustimmung – Unbewegliche Eltern – Elternberatung zur Besuchsvorbereitung – Eltern, die Hilfe brauchen – Elternbesuche – Eltern begrenzen – Die Rückführung des Kindes verlangt elterliche Veränderungsprozesse | |
| 9. | Schicksalsaspekte im Leben der Eltern | 131 |
| | Die Paardynamik abgebender Eltern – Eltern, die rückwärts gebunden sind – Eltern, die an Kriegserlebnisse und andere schlimme Ereignisse gebunden sind – Eltern mit traumatisierten Bindungserfahrungen – Psychisch kranke Eltern | |

Teil V – Soziale Eltern sind Elternstellvertreter

10. Situation und Motivation sozialer Eltern 140
Privat und öffentlich gleichzeitig – Die Motivation, ein Kind aufzunehmen
– Die Zeitbalance – Professionalität und Authentizität, das doppelte Steh-
vermögen – Erziehungsarbeit transparent machen – Übertragung und
Gegenübertragung in der familiären Fremderziehung – Übertragung aus
systemischer Sicht – Der Loyalitätskonflikt – Das angestrengte Helfen
11. Tragende Haltungen für den Fremderziehungsprozess 159
Die Achtung der leiblichen Eltern – Anerkennung und ebenbürtiger Aus-
tausch der Elternpaare – Soziale Eltern sind Elternstellvertreter – Eltern
übergeben ihr Kind, und soziale Eltern nehmen es an, wie es ist – Die leibli-
chen Kinder haben Vorrang – Sich verbünden mit den primären Gefühlen
des Kindes – Dem Kind die Eltern zumuten

Teil VI – Systempädagogische Aufstellungen – Erkennen, was in der Tiefe der Seele wirkt

- Workshop Familienstellen – Mein Weg als Aufstellerin – Welche Wirkungen
haben Systempädagogische Aufstellungen in der familiären Fremderzie-
hung? 174
12. Aufstellungsbeispiele 183
Sonia, 10 Jahre alt: *„Bei euch bin ich gerne Kind.“* 183
Mattes, 14 Jahre alt: *„Wie kann Mattes seine Zaungastrolche
aufgeben?“* 188
Olga, 14 Jahre alt: *„Danke, dass du für uns gesorgt hast.“* 190
Maja, 17 Jahre alt: *„Jetzt versteh ich Mutter besser.“* 195
Elke, soziale Mutter: *„Für dich stell ich mich meiner Trauer.“* 197

Teil VII – Übungen und Arbeitsmaterial

- Das Lebensbuch – Systemische Fragen, ein Kartenset für die systemische Praxis
von Enamaria Weber-Boch – Die Visualisierungsreise „Mit zwei Familien
leben“ – Die Tresorübung – Übung: „Schreibe alles auf, was du kannst“ –
Übung: „Kompetenzkuchen“ – Übung: „Familienkompetenzen“ – Übung mit
Skalierungsfragen – Die inneren Kräfte stärken – Mit dem Steinritual Kräfte
wecken – Übung: Die Baumreise – Übung: „Fantasiereise zu meinem
Krafttier“ 204

Teil VIII – Mitarbeiterbeiträge

| | |
|--|------------|
| Raphael Pott Qualitätskriterien der sozialen Elternschaft im professionellen Kontext | 216 |
| Simone Gliscinski Auf dem Weg zu Achtung und Würde | 227 |
| Hans-Jürgen Synold Familienangelehnte Wohngruppe – Grundhaltung des pädagogischen Teams | 232 |
| Heike und Olli Birkner Wirkungen der Aufstellungsarbeit für den sozialpädagogischen Alltag mit dem Kind | 238 |
| Ursula Grothues Systemische Veränderungen durch die Aufnahme von Kindern aus der Jugendhilfe in eine soziale Familie | 242 |
| | |
| Autorin und Co-Autoren | 251 |
| | |
| Literaturverzeichnis | 253 |